

Die vier Mädchen.

Es waren glückliche Stunden, in denen vier gute, fromme Mädchen jede Woche einmal sich einander erfreuten. Sie waren zehen bis zwölf Jahre alt und hatten sich in London getroffen. Daß eine war in dieser Stadt geboren und erzogen; daß andere war aus Indien, die beiden übrigen aus den entfernteren Theilen Englands. Kaum hatten sie sich gesehen, so fühlten sie auch, daß sie sich sehr liebten und einander angehörten. Erst seit einem Vierteljahre hatten sie sich kennen gelernt; aber so innig war ihre gegenseitige Liebe, so rein und wahr, daß man gestehen mußte: eine beson-